

## TERMINE

## LIMBACH

## Neuer Kunstrasenplatz wurde eingeweiht

Nach gut dreiwöchiger Bauzeit wurde am Sonntag der neue Kunstrasenplatz auf dem Gelände des FC Palatia Limbach seiner Bestimmung übergeben. Jugendfußballer und Aktive des Vereins freuten sich, dass auf dem neuen satten Kunststoffgrün wieder trainiert und gespielt werden kann. Neben einem Jugendspiel wurde der neue Platz am Nachmittag bei der Partie der Verbandsliga Nord-Ost zwischen dem FC Palatia Limbach und der U23 des FC Homburg offiziell eingeweiht. < Bericht folgt ha

www.palatia-limbach.de

## BEXBACH

## Leichtathletik für Teenies

Der Prießnitz-Kneipp-Verein Bexbach bietet immer dienstags von 17.30 bis 19 Uhr Leichtathletik für Teenies in der Blätsch-Halle, Pestalozzistraße, an. Disziplinen wie Weit-, Hochsprung und Laufen werden auf spielerische Art vermittelt und Teamwork durch Mannschaftsspiele gefördert. Mitmachen können Kids ab zehn Jahren, die Spaß an der Bewegung haben. red

• Infos bei den Übungsleitern Carmen und Klaus König, Tel. (0 68 26) 51 09 09.

## ERBACH

## Krippenspiel wird eingeübt

Die Martin-Luther-Gemeinde lädt alle Kinder ein zum Gottesdienst ins Martin-Luther-Haus in der Bodelschwingstraße. Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag von 10 Uhr bis 11 Uhr statt. Es wird derzeit das Krippenspiel für den Heiligen Abend vorbereitet und eingeübt. red

## HOMBURG

## Landfrauen helfen bedürftigen Kindern

Die Saarlandfrauen unterstützen in diesem Jahr wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Sie packen die Schuhkartons am Mittwoch, 16. November, ab 18 Uhr im großen Konferenzraum im Jugenddorf in Schwarzenbach. Seit zehn Jahren kümmert sich Monika Kröher ehrenamtlich um die Weitergabe der Geschenkkartons. Diese werden nach Osteuropa geschickt, um dort bedürftige Kinder zu beschenken. Interessierte Gäste sind willkommen. red

• Wer Interesse hat kann Informationen bei Elke Bernd unter der Telefonnummer (0 68 41) 7 37 81 bekommen.

## ERBACH

## Adventsbasar an der Sandrennbahn-Schule

Die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn freut sich zusammen mit ihren Gästen auf den traditionellen Adventsbasar am Samstag, 26. November, von 10 bis 14 Uhr. Die Organisatoren und Schüler bieten kleinen und großen Gästen Bastelarbeiten, köstliche Weihnachtsbäckerei, Leckeres zum Mittagessen und handgemachte Adventskränze an. In der Cafeteria wird ein Café eingerichtet, teilte die Schule mit. red

PRODUKTION DIESER SEITE:  
JÜRGEN NEUMANN, MCG,  
RALPH SCHÄFER



Die alte Tempelstadt Bagan verzauberte bei Sonnenuntergang die Landschaft mit einem grandiosen Farbenspiel. Der saarländische Abenteurer Heinz Zimmer berichtet im Bildungszentrum in Kirkel über seine Tour durch Myanmar. FOTO: HEINZ ZIMMER

## Mit dem Rad durchs Unbekannte

Neue Abenteuer-Reihe im Bildungszentrum Kirkel führt diesmal nach Myanmar

Der Abenteurer Heinz Zimmer hat schon viel von der Welt gesehen. Jetzt war er mit seinem Fahrrad im fast noch unbekanntem asiatischen Land Myanmar, dem früheren Burma, unterwegs. In der neuen Reihe „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum“ nimmt er am Donnerstag, 17. November, die Gäste mit auf eine unglaubliche Tour.

Von SZ-Redakteur Jürgen Neumann

Kirkel/Homburg. Im Rahmen der neuen Abenteuer-Reihe „Fremde Länder, Kulturen und Menschen“ in Kirkel im Bildungszentrum der Arbeitskammer findet am Donnerstag, 17. November, ab 19 Uhr ein Vortrag über Myanmar statt. Diesmal kommt mit Heinz Zimmer ein Globetrotter „par excellence“. Er ist stellvertretender Vorsitzender der „Freunde des Abenteuer-Museums“. Der 60-Jährige wohnt in St. Wendel-Bubach und arbeitet beim Entsorgungsverband Saar (EVS) im Labor- und Informationsmanagement (Lims). Seit 1973

bereist er die Welt – mal mit Bekannten, mal alleine. Südamerika, Asien, Afrika, Australien – er war fast auf allen Kontinenten unterwegs – und nun mit dem Fahrrad in Myanmar.

Zimmer fuhr 2013 alleine mit dem Fahrrad durch Myanmar (wir berichteten). Dieses Mal war sein alter Freund Chilo mit dabei. Vom Startpunkt der Reise, Mandalay in Myanmar, bis zum Ziel in Saigon/Vietnam, legten die beiden fast 6000 Kilometer zurück, davon mehr als 3200 Kilometer mit dem Rad. Heinz Zimmer: „Auch wenn wir auf unserer Reise viele der bekannten Sehenswürdigkeiten besuchten, so standen die Begegnungen mit Menschen abseits der Touristenrouten im Mittelpunkt unserer Reise. Und für dieses Vorhaben war das Fahrrad das ideale Fortbewegungsmittel.“ Die Reise war nicht immer leicht. Extreme Steigungen in den Bergen von Myanmar und Laos, große Hitze im Mekong-Delta, Eiseskälte und Regen in Laos oder starker Gegenwind in Kambodscha zehrten an ihren Kräften.



Immer wieder kam es zu Begegnungen auf den Straßen mit Mönchen, die sehr neugierig waren. FOTO: HEINZ ZIMMER



Der Globetrotter Heinz Zimmer war mit dem Fahrrad durch das fast noch unbekanntem Land Myanmar unterwegs. FOTO: HEINZ ZIMMER

„Doch immer wieder wurden wir durch grandiose Landschaften und liebenswerte Menschen entschädigt“, sagt Zimmer. Wie schon drei Jahre zuvor war das erste Ziel der Inle Lake in den Bergen Myanmars. Einzigartig machen ihn die einheimischen Fischer, die eine Technik entwickelt haben, mit dem Bein zu rudern, die es nur in Myanmar gibt. Weitere Etappen waren die alte Tempelstadt Bagan, die Strände bei Ngapali, die alte Hauptstadt Yangon. Eine letzte Nacht, ungewollt in einem Militärposten in Myanmar, danach ging es schließlich über Nordthailand in die Berge von Laos.

• Die Vortragsreihe ist eine Kooperation der Freunde des Abenteuer-Museums und des Kulturprogramms im Bildungszentrum in Kirkel. Der Eintritt ist, wie bei allen Veranstaltungen im Bildungszentrum Am Tannenwald in Kirkel, frei.

www.bildungszentrum-kirkel.de  
kirkel.de  
abenteuermuseum.de

## HINTERGRUND

Bis zu 100 Besucher kamen im Jahr 2015 zur Reihe „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum“. Erwin Irmisch, Leiter des Bildungszentrums, sagt, mit der neuen Reihe „Fremde Länder, Kulturen und Menschen“ sei man ebenfalls auf sehr große Resonanz gestoßen. Auch mit der neuen Reihe in diesem Jahr werde an den legendären saarländischen Globetrotter Heinz Rox Schulz erinnert. Die Reihe ist eine Kooperation mit den Freunden des Abenteuer-Museums. Hierzu kommen immer über 100 Gäste. Die Freunde des Abenteuer-Museums wurden im März 2015 für ihr soziales Engagement zu „Saarlands Besten“ in der Saarbrücker Zeitung gewählt. Bei den Vorträgen wird immer für ein soziales oder caritatives Projekt gesammelt. jkn

## Gartenbauer stimmen über die Zukunft ihres Vereins ab

Höchen. Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Höchen werden in einer außerordentlichen Versammlung über Fortbestand oder Auflösung des Vereins abstimmen. Der Grund liegt darin, dass keine ausreichende Anzahl an Bewerbern für die Ämter der ausscheidenden Vorstandsmitglieder gefunden werden konnten. Persönliche Gespräche mit möglichen Kandidaten und auch mehrere öffentliche Aufrufe blieben ohne Erfolg.

Für den 19. November wird daher eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, in welcher der Vorstand den Antrag zur Auflösung des Vereins zur Abstimmung vorlegt. Eine Auflösung ist beschlossen, wenn dem Antrag eine Dreiviertelmehrheit der erschienenen Mitglieder zustimmt. Sollten sich „in letzter Minute“ ausreichend Kandidaten finden, wird die außerordentliche Mitgliederversammlung in eine ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstands umgewidmet. Die Versammlung wird in jedem Fall am 19. November, 15 Uhr, in den Räumen des TuS Höchen, beim TuS Sportplatz, abgehalten. red

## Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis lädt zum Thanksgiving ein

Homburg. Das amerikanische Erntedankfest, Thanksgiving, wird am vierten Donnerstag im November gefeiert. Für die Amerikaner ist es ein wichtiges Fest, das sie mit Freunden und der Familie begehen. Der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis (DAF) Saar-Pfalz lädt für Donnerstag, 24. November, 19 Uhr, zum Thanksgiving in das Hotel-Restaurant „Rosengarten am Park“ in Zweibrücken, Rosenstraße 60, ein. Neben dem traditionellen Truthahn mit Cranberryfüllung erwartet die Gäste „Spiced Cider“, Topinambur-Suppe, Kürbis-Püree und ein Zitronen-Pie mit Baiser. DAF-Vorsitzender Hannsgeorg Orth wird zu Beginn über „Thanksgiving unter dem Sternbanner im Zweiten Weltkrieg“ berichten. Der Preis für das Menü und das Rahmenprogramm von 29 Euro sowie die individuellen Getränke ist vor Ort zu begleichen. red

• Anmeldung bitte bis 18. November an das Restaurant „Rosengarten am Park“, Tel. (0 63 32) 97 70.

## Mehr als 600 Tiere bei der Ausstellung in der Hugo-Strobel-Halle

Altstadt. Die Rasse Orpington steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die vom Altstadter Rassegeflügelzuchtverein am Samstag, 19. November, sowie am Sonntag, 20. November, veranstaltet wird. Dazu geben sich Züchter dieser speziellen Variante des Nutzgeflügels aus ganz Deutschland in der Hugo-Strobel-Halle ein Stelldichein. Da an gleicher Stelle parallel sowohl die saarpfälzische Ziergeflügelshow als auch die Lokalschau des Altstadter Vereins stattfinden, werden in dem Mehrzweckbau mehr als 600 Tiere zu sehen sein. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils ab 9 Uhr. Samstags gibt es ab 19 Uhr einen Festabend. bam

## Homburg sucht wieder seine Sportler des Jahres

Mitglieder des Stadtverbandes für Sport sind aufgerufen, bis 30. November Kandidaten vorzuschlagen

Homburg. Auch dieses Jahr wird der Stadtverband für Sport Homburg im Rahmen der Ehrung der überregionalen Sportmeisterinnen und Sportmeister eine Würdigung besonders herausragender sportlicher Leistungen durchführen, die Wahl zur Sportlerin/zum Sportler/zur Mannschaft des Jahres. Vergangenes

Jahr hatte die Jury aus Vertretern des Homburger Sports sowie des Öffentlichen Lebens der Stadt unter den vorgeschlagenen Kandidaten die Qual der Wahl. Am Ende stand in jeder Kategorie ein Gewinner fest, der im Rahmen der Festveranstaltung präsentiert wurde. Auch für das Jahr 2016 soll diese Wahl wieder statt-

finden. Alle Mitglieder des Stadtverbandes für Sport sind aufgerufen, Kandidaten aus ihren Vereinen für die Wahl zur Sportlerin, zum Sportler oder zur Mannschaft des Jahres 2016 zu melden.

Die Gewinner erwartet ein besonderer Auftritt bei der Sportlererhöhung. Folgende Zulassungskriterien sind zu beachten: Der

Verein muss Mitglied beim Stadtverband für Sport Homburg sein. Die Sportlerin, der Sportler, die Mannschaft muss für den Verein starten. Es muss sich um eine im Jahr 2016 erzielte herausragende Leistung im Amateurbereich handeln – unabhängig vom Alter der Person oder der Sportart. Mit einem Bewerbungsbogen können

die Vereine ihre Wahlvorschläge, möglichst mit digitalem Bildmaterial, melden. red

• Einsendeschluss: 30. November. Die Präsentation des Wahlergebnisses erfolgt im Rahmen der Sportlererhöhung am Dienstag, 24. Januar 2017, im Kulturzentrum Saalbau Homburg.